



6. HCP RALLYE GC LENZERHEIDE | MEDIENMITTEILUNG (27.7.2026)

Tagessiege an Simone Parpan und Walter Dalmonek, Sportminister Hubert Büchel mit GVL-Premiere

In der HCP Rallye des Golfverband Liechtenstein (GVL) sind am Samstag auf der Lenzerheide die letzten Entscheidungen gefallen – die Kategoriensieger stehen fest. GVL-Präsident Peter Tinner durfte bei dieser Gelegenheit erstmals Liechtensteins Sportminister Hubert Büchel bei einem Verbandsturnier begrüßen.

Der Golfverband Liechtenstein war am vergangenen Samstag (25. Juli) zum vierten Mal auf der Lenzerheide zu Gast; die freundschaftlichen Bande zwischen dem traditionsreichen Bündner Club und dem Liechtensteiner Verband sind bereits sehr stark. Dies beweist auch die hohe «Prominenten-Dichte» im Teilnehmerfeld. Der GVL war mit drei Vorstandsmitgliedern –Peter Tinner, Christine Tinner-Rampone und Thomas Schaber – sowie GVL-Nationalspieler Yannik Zurflüh im Turnier vertreten. Auch der GC Lenzerheide schickte mit Präsident Nick Senn, Vizepräsidentin Erna Läubli und Captain (sowie amtierender Clubmeisterin) Simone Parpan hochkarätige Vertreter ins Rennen um den Sieg. Mit dem primären Ziel, eine schöne Golfrunde in guter Gesellschaft zu geniessen, war auch Liechtensteins Regierungsrat Hubert Büchel nach Graubünden gereist. Dieses Ziel hat der Sportminister mit Sicherheit erreicht. «Für Liechtensteins Golfamilie ist es eine grosse Ehre und Freude, ein amtierendes Regierungsmitglied bei einem GVL-Turnier begrüßen zu können», freute sich GVL-Präsident Peter Tinner über die regierungsrätliche Premiere.

Die prominenten Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden sich in guter Gesellschaft. Insgesamt 44 Golferinnen und 79 Golfer nahmen an diesem sechsten (und letzten) HCP-Rallye-Turnier des GVL im laufenden Jahr teil. Für einige wenige ging es noch um den Kategoriensieg in der Turnierserie und die damit verbundene Qualifikation für den Fürsten Golf Cup am 29. August im GC Bad Ragaz. Die überwiegende Mehrheit aber genoss den perfekten Sommertag mit angenehmen Temperaturen und «die unglaublich schönen Greens auf 1400 Meter über Meer», wie Peter Tinner in seinen Begrüssungsworten am Abend das Greenkeeping lobte.

Starke Einheimische bei Dalmoneks Sternstunde

Auf dem 75 Jahre alten Parcours auf der Lenzerheide sind Platzkenntnisse kein Nachteil, der Platz ist jedoch fair und benachteiligt Gäste nicht. Einzig die Höhenlage bedingt, dass die Bälle etwas weiter fliegen, was bei der Schlägerwahl einberechnet werden sollte. Dass dies Gäste genauso gut können wie Einheimische, beweisen die beiden Tagessieger vom 25. Juli. Den besten Score des Tages unterschrieb – wenig überraschend – die amtierende Clubmeisterin des GC Lenzerheide, Simone Parpan. Ihre 4-über-Par-Runde bedeutete 32 Bruttopunkte und den überlegenen Sieg in der Damenwertung. Bei den Herren überraschte dagegen einer, den wohl nur wenige auf der Liste für den Bruttosieg hatten: Walter Dalmonek (Montfort Rankweil), früherer GVL-Captain und GVL-Vorstandsmitglied, triumphierte mit 31 Bruttopunkten bei den Herren. Er gewann mit 43 Nettopunkten auch in der Netto-Kategorie I, hier mit vier Punkten Vorsprung auf Simone Parpan. Platz drei in dieser Kategorie teilten sich Ursula Trüssel (Heidiland), Pascal Büchel (Bludenz-Braz) und Markus Steiner (Gams-Werdenberg), die mit je 36 Nettopunkten ihre Handicaps spielten.



Auch in der Netto-Kategorie II ging der Sieg an einen Spieler des GC Montfort Rankweil: Gabriel Marte setzte sich mit 40 Punkten vor den beiden Einheimischen Verena Bergmann-Zogg und Jürg Schärer durch, die beide 38 Punkte erzielten.

Auch in der Nettokategorie III (HCP 24,5 bis PR), wo naturgemäss die höchsten Scores erzielt werden, war das Podest bunt gemischt. Es siegte Christian Meier (GVL) mit 47 Nettopunkten vor Claudia Pucker (Montfort Rankweil) mit 44 Nettopunkten und den punktgleichen Steffi Princigalli (Lenzerheide) und Rudolf M. Lanter (GVL) mit je 42 Punkten. Zehn Teilnehmende dieser Kategorie unterspielten ihre Handicaps an diesem Tag.

So bunt gemischt die Rangliste erscheint: Startberechtigt bei der HCP-Rallye des GVL sind nur Mitglieder des gastgebenden Clubs sowie Mitglieder des GVL. Wer mit einem anderen Heimclub auf der Start- und Rangliste firmiert, ist zumindest Zweitmitglied beim Golfverband Liechtenstein und unterstützt damit den Golfsport im Fürstentum auch ideell.

Gesamtsieger stehen fest

Seit Samstagabend sind die ersten fünf Startplätze für den Fürsten Golf Cup vom 29. August im GC Bad Ragaz vergeben. Sie gehen an die fünf Kategoriensieger der HCP-Rallye-2026-Gesamtwertung. Wie erwartet konnte in der Herren-Bruttowertung der frühere GVL-Nationalspieler Maurizio Sozzi (Gams-Werdenberg) einen ungefährdeten Sieg feiern. Auch in der Damen-Bruttowertung gab es auf der Lenzerheide keine Verschiebung mehr, Sigrid Nagel (Montfort Rankweil) war die beste Dame, die an allen sechs HCP-Rallye-Turnieren der Saison mitgespielt hat. Zu einem Herzschlagfinale kam es hingegen in der Netto-Kategorie I, wo sich Lenzerheide-Bruttosieger Walter Dalmonek noch am uneinholbar geglaubten René Haas (GVL) vorbeischieben konnte. Mit vier Nettopunkten Vorsprung auf Haas schnappte er sich das Ticket für Bad Ragaz. In der Kategorie II kann sich der glückliche Zweite, der ehemalige Liechtensteiner Fussballnationaltrainer Ralf Loose, ebenfalls über die Qualifikation für den Fürsten Golf Cup freuen – Kategoriensiegerin Sigrid Nagel fährt mit dem Damen-Brutto-Ticket in den Süden des Kantons St. Gallen, Loose «erbt» das Netto-II-Ticket. In der Netto-Kategorie III konnte Robert Hehle (Montfort Rankweil) schliesslich einen Start-Ziel-Sieg verbuchen; er führte die Wertung seit dem ersten Saisonturnier an und liess nichts mehr anbrennen, sondern baute auf der Lenzerheide seinen Vorsprung auf den nächsten Verfolger nochmals leicht aus.

6. HCP Rallye 2026, GC Lenzerheide, Par 68.

Brutto Damen: 1. Simone Parpan (Lenzerheide) 32 Bruttopunkte, 2. Ursula Trüssel (Heidiland) 24, 3. Christine Tinner-Rampone (Bad Ragaz/GVL-Nationalteam) und Erna Läubli (Lenzerheide) je 22.

Brutto Herren: 1. Walter Dalmonek (Montfort Rankweil) 31 Bruttopunkte, 2. Marcin Zielinski (Domat/Ems) 29, 3. Nick Senn (Lenzerheide) 28.

Netto Kategorie I (HCP bis 16,5): 1. Walter Dalmonek 43 Nettopunkte, 2. Simone Parpan 39, 3. Ursula Trüssel, Pascal Büchel (Bludenz-Braz) und Markus Steiner (Gams-Werdenberg) je 36.

Netto Kategorie II (HCP 16,6 bis 24,4): 1. Gabriel Marte (Montfort Rankweil) 40 Nettopunkte, 2. Verena Bergmann-Zogg (Lenzerheide) und Jürg Schärer (Lenzerheide) je 38.

Netto Kategorie III (HCP 24,5 bis PR): 1. Christian Meier (GVL) 47 Nettopunkte, 2. Claudia Pucker (Montfort Rankweil) 44, 3. Steffi Princigalli (Lenzerheide) und Rudolf M. Lanter (GVL) je 42, 5. Lisbeth Maissen (Lenzerheide) 41, 6. Andreas Villinger (Lenzerheide) 40, 7. Antje van Westing (GVL) und Flurina Simeon (Lenzerheide) je 38, 9. Domenica Schaber (GVL) und Claudia Lanter (Lenzerheide) je 37.

Longest Drive Herren: Rudolf M. Lanter

Longest Drive Damen: Simone Parpan

Nearest-to-the-Pin Herren: Nick Senn, 7,31 Meter

Nearest-to-the-Pin Damen: Corina Bergamin (Lenzerheide), 2,53 Meter



Handicap-Rallye 2026

Brutto Herren (Stroke Play): 1. Maurizio Sozzi (Gams-Werdenberg) 486 Schläge, 2. Walter Dalmonek 526, 3. René Haas (GVL) 545.

Brutto Damen (Stroke Play): 1. Sigrid Nagel (Montfort Rankweil) 591 Schläge, 2. Katrin Seifarth (Gams-Werdenberg) 754.

Netto Kategorie I (Stableford): 1. Walter Dalmonek 197 Nettopunkte, 2. René Haas 193, 3. Maurizio Sozzi 180.

Netto Kategorie II (Stableford): 1. Sigrid Nagel 202 Nettopunkte, 2. Ralf Loose (Gams-Werdenberg) 200, 3. Bettina Loretz (Domat/Ems) 156.

Netto Kategorie III (Stableford): 1. Robert Hehle (Montfort Rankweil) 173 Nettopunkte, 2. Andreas Liebgt (GVL) 165, 3. Katrin Seifarth 149.

Nächstes Turnier: Feierabendturnier, GC Gams-Werdenberg, 31. Juli 2026.

Anmeldung unter <https://www.golf.li/turniere/>

Bildlegende:

Die Preisträgerinnen und Preisträger des 6. (und letzten) HCP-Rallye-Turniers 2026 mit GC-Lenzerheide-Präsident Nick Senn (zweiter von rechts), GVL-Präsident Peter Tinner (dritter von rechts), Captain des GC Lenzerheide und Bruttosiegerin Simone Parpan (sechste von links) und GVL-Generalsekretär Thomas Schaber (ganz rechts).

Foto: GVL/Bernhard Laburda